

**Kreistagsfraktion**

An den
Vorsitzenden des Kreistages
Bergstraße
Herrn Gottfried Schneider
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Eingang FB Kreisgremien:

15.08.2018

Evelyn Berg/Jochen Ruoff
Fraktionsvorsitzende

Gerbergasse 9
64625 Bensheim
Tel: +49 (6251) 940 99 74
mail@gruene-bergstrasse.de

Anfrage: Ritualisierte Gewalt

Bensheim, 13. August 2018

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

im Namen der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN bitten wir Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der anstehenden Kreistagssitzung zu nehmen.

Anfrage:

1. Was wurde bisher unternommen, um die Prävention vor ritualisierter Gewalt (weibliche Genitalverstümmelung) von Mädchen auszubauen?
2. Kann der Kreis Bergstraße verlässliche Zahlen vorlegen, wie viele Frauen, die Opfer von weiblicher Genitalverstümmelung (FGM) sind, im Kreis leben?
3. Wie viele Mädchen sind gefährdet, Opfer dieser schädlichen Tradition zu werden? (Dazu gehören auch die Mädchen "deutscher Nationalität", deren Eltern binational sind und ein Elternteil aus den sog. Prävalenzländern stammt).
4. Gibt es im Jugendamt, bei den Frauenbeauftragten oder im Gesundheitsamt genügend und geschultes Personal, die Frauen und Mädchen, beraten können?
5. Gibt es eine Liste von Kinder- Frauen- Hausärzt*innen, Therapeut*innen im Kreis Bergstraße, die Opfer und Gefährdete beraten, betreuen/versorgen und begleiten können?
6. Sind die Erzieher*Innen in den Kita's und Kindergärten, sowie die Lehrer*Innen in den Schulen zum Thema "ritualisierte Gewalt" informiert und im Umgang mit der Prävalenzgruppe geschult?
7. Wie wird die Arbeit in den entsprechenden Communities zur Prävention im Kreis Bergstraße umgesetzt?

Mit freundlichen Grüßen

Evelyn Berg
Fraktionsvorsitzende

Jochen Ruoff
Fraktionsvorsitzender